

Arbeitgeber in der Region stärken

In vielen Branchen herrscht Arbeitskräftemangel, und das insbesondere bei Fachkräften. Dies ist vor allem im Handwerk und speziell in den Baubereufen deutlich spürbar. Während der Mangel in anderen Branchen durch Automatisierung oder Digitalisierung teilweise aufgefangen werden kann, ist das beim Handwerk nur bedingt möglich. Auf der Baustelle, in der Montage oder im Service lassen sich Menschen nicht ersetzen.

Neue Herausforderungen für Arbeitgeber

Die Marketingagentur «Gerryfrick» in Balzers, deren Kunden zu einem grossen Teil aus der Baubranche und dem baunahen Gewerbe stammen, hat sich intensiv mit dem Thema Fachkräftemangel beschäftigt. Um zu erfahren, wie die Situation in der Region Ostschweiz und Liechtenstein tatsächlich



Das Team von «Gerryfrick» berät und unterstützt.

Bilder: pd

aussieht, führte die Agentur eine Umfrage unter Unternehmen aus der Baubranche durch. Die Erkenntnisse decken sich weitestgehend mit den Berichten aus anderen Ländern und Regionen: Es wird zunehmend schwieriger, freie Stellen zeitnah wieder zu besetzen. Was dazu führt, dass sich der Wettbewerb unter den Arbeitgebern verschärft. «Das ist prinzipiell positiv für Fachkräfte, die über entsprechende Qualifikationen verfügen. Betriebe und Arbeitgeber stellt diese Situation jedoch vor neue Herausforderungen», sagt Sylvia Frick, Projektleiterin Arbeitgebermarke bei «Gerryfrick».

Starke Arbeitgebermarken

Ebenfalls ein Ergebnis der Umfrage war jedoch, dass Betriebe, die sich aktiv dieser Herausforderung stellen, klar im Vorteil sind. «Unternehmen,

die erkannt haben, wie wichtig es ist, ein guter Arbeitgeber zu sein und dies auch kommunizieren, finden leichter Mitarbeitende», betont Sylvia Frick. Die Agentur berät und unterstützt Unternehmen im Aufbau und in der Pflege ihrer Arbeitgebermarke oder bei der Überprüfung und Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit. Termine für ein unverbindliches Erstgespräch können jederzeit vereinbart werden. (Anzeige)



Umfrage «Mitarbeiter finden» in der Baubranche.